

## Die Werkstätten sind wieder offen



Die Arbeit in der Werkstatt soll **wieder normal** werden  
**ab dem 21. September 2020.**

**Alle Beschäftigten sollen wieder regelmäßig arbeiten  
an ihrem Arbeits-Platz.**

Die REHA-Betriebe tun alles:

**Damit die Beschäftigten sicher sind.**

**Und damit die Beschäftigten nicht krank werden.**



Die REHA-Betriebe arbeiten zusammen mit dem Gesundheits-Amt.  
Und mit den Leistungs-Trägern.

Die REHA-Betriebe haben ein **Hygiene-Konzept** gemacht.

Hygiene-Konzept heißt:

Es gibt **besondere Regeln.**

Die Regeln sorgen dafür:

**Die Menschen in den REHA-Betrieben sind gut geschützt.**

Die REHA-Betriebe haben diese Regeln aufgeschrieben.

Die Mitarbeiter von den REHA-Betrieben erklären die Regeln.

Viele Regeln sind für die Beschäftigten und für die Mitarbeiter.

Es gibt aber noch mehr Regeln.

Zum Beispiel für Therapeuten.

Und für Besucher.

Die Regeln stehen am Ende vom Text.



Es gibt ein Team bei den REHA-Betrieben.

So spricht man das: **tiem**

Das Team macht **die Regeln**

während es die Corona-Krise gibt.

Der Name vom Team ist **Krisen-Stab**.

Diese Menschen sind im Krisen-Stab:

- Die Geschäfts-Führung: Frau Stefanie Christes, Frau Monika Hansen und Herr Ingo Ziehm
- Der Qualitäts-Management-Beauftragte: Herr Robin Mollier
- Die stellvertretende Leitung Sozialer Dienst: Frau Nina Atzori

Der Krisen-Stab achtet auf alle wichtigen Sachen.

Sie können **Ihrem Gruppen-Leiter Bescheid sagen:**

Wenn Sie **Fragen zu den Regeln** haben.

Die Mitarbeiter von den REHA-Betrieben erklären die Regeln.

Die Mitarbeiter von den REHA-Betrieben passen auf:

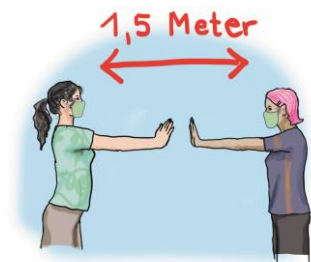
**Damit alle die Regeln einhalten.**

Die REHA-Betriebe **üben** die Regeln

mit allen Beschäftigten in der Werkstatt.



**Diese Regeln sind sehr wichtig  
für die Sicherheit bei der Arbeit:**



- **Sie müssen Abstand halten.**  
Sie müssen **1,5 Meter Abstand** halten.  
Wenn das geht.



- Wenn Sie den Abstand nicht einhalten können:  
Sie müssen **eine Maske tragen.**  
**Sie bekommen die Maske**  
von den REHA-Betrieben.



- Sie müssen sich **oft die Hände waschen mit Seife.**  
Sie können auch ein Mittel benutzen:  
Um die Hände zu desinfizieren.  
Es gibt Spender mit Hand-Desinfektions-Mitteln.
- Es gibt jeden Tag eine **Kontrolle vor der Arbeit.**  
**Die Gesundheit wird kontrolliert.**  
Zum Beispiel:  
Ob Sie Husten haben.  
Oder Fieber.  
Die REHA-Betriebe schreiben auf:  
Wenn jemand nicht gesund ist.



- Sie müssen aufpassen:  
Wenn Sie **husten oder niesen**.  
Sie müssen in die **Ellen-Beuge** husten oder niesen.  
Oder Sie benutzen ein Taschen-Tuch.  
Und Sie husten oder niesen in das Taschen-Tuch.  
Sie husten nie in die Richtung von anderen Menschen.



- Sie müssen sich oft die Hände waschen.  
Und Sie müssen die Hände desinfizieren.  
Die Mitarbeiter erinnern Sie an das Hände waschen.  
Es gibt Anleitungen in allen Sanitär-Räumen.  
Die Anleitungen zeigen:  
Wie Sie richtig die Hände waschen.  
Die Anleitungen sind in Leichter Sprache.

### **Gut zu wissen:**

Eine besondere Firma  
macht die Sanitär-Räume **regelmäßig sauber**.  
Die Firma **desinfiziert** die Räume auch.  
Die Firma macht auch andere Sachen sauber.  
Und desinfiziert die Sachen.

Zum Beispiel:

- Tür-Klinken
- Griffe

## **Alle müssen wieder arbeiten**

Die REHA-Betriebe haben wieder einen Voll-Betrieb.

Das heißt:

**Alle müssen wieder arbeiten kommen.**

**Der Leistungs-Träger hat das festgelegt.**

**Alle Beschäftigten werden auf das Corona-Virus getestet.**

Der Test ist kostenlos für die Beschäftigten.

Sie müssen wieder so **arbeiten**:

**Wie die Werkstatt sagt.**

Sie müssen **nicht arbeiten**:

- Wenn Sie die **Krankheit** vom Corona-Virus haben
- Wenn Sie in **Quarantäne** sind:  
Weil das Gesundheits-Amt das gesagt hat.
- Wenn Sie krank sind.  
Und Sie eine **Krank-Meldung** haben.

Sie müssen auch nicht arbeiten:

Wenn Sie Urlaub haben.

## Das passiert:

### Wenn Sie nicht zur Arbeit gehen



Wenn Sie nicht zur Arbeit kommen:

Können verschiedene Sachen passieren.

Die Mitarbeiter vom Sozialen Dienst erklären Ihnen:

Was passieren kann.

Zum Beispiel:

- Sie bekommen **keinen Lohn**.
- Sie bekommen **Sachen vom Leistungs-Träger nicht bezahlt**
- Sie können Ihren **Arbeits-Platz in der Werkstatt verlieren**
- Sie haben **keine Versicherung** mehr für die

Kranken-Versicherung.

Und die Renten-Versicherung.

Und die Pflege-Versicherung.

Sie müssen dann zum Beispiel selbst bezahlen:

Wenn Sie zum Arzt gehen wollen.

- Sie können Ihre Freunde und Kollegen nicht treffen





**Das passiert:**

**Wenn Sie die Hygiene-Regeln nicht einhalten**

Sie bekommen die **Hygiene-Regeln** gut erklärt.

Sie dürfen **nicht an Ihren Arbeits-Platz:**

Wenn Sie die **Hygiene-Regeln nicht einhalten.**

Zum Beispiel:

Wenn Sie **keine Maske tragen.**

Sie arbeiten dann in einer kleinen Gruppe in der Werkstatt.

Sie können erst wieder an Ihren Arbeits-Platz:

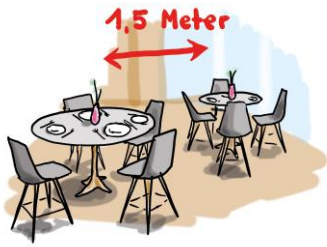
Wenn Sie die Regeln einhalten können.

**Wir erklären Ihnen hier die Regeln in Leichter Sprache:**

Damit Sie die Regeln gut einhalten können.

Die Regeln sind **zum Schutz von allen Menschen.**

## Die Arbeit verändert sich während der Corona-Krise



Sie müssen bei der Arbeit **auf die Abstände achten**.

Die REHA-Betriebe haben die Arbeits-Plätze verändert.

Es ist jetzt **1,5 Meter Abstand** zwischen den Arbeits-Plätzen.

Oder es gibt Schutz-Wände zwischen den Arbeits-Plätzen.

Es gibt **wenige Besprechungen**:

Damit nicht zu viele Menschen zusammen sind.

Die Besprechungen werden nur mit wenigen Menschen gemacht.

**Frische Luft** ist besonders wichtig.

Es wird darum **oft gelüftet** in den Räumen.

**Sie benutzen Ihre Sachen jetzt nur selbst.**

Zum Beispiel:

**Sie verleihen Ihr Werkzeug nicht.**

**Sie benutzen nicht die Sachen von anderen Menschen.**

Menschen müssen manchmal Sachen zusammen benutzen.

Die REHA-Betriebe desinfizieren diese Sachen dann.

Damit Sie **nur wenige Menschen treffen**:

**Bleiben Sie in ihren Abteilungen.**

**Laufen Sie nicht durch andere Abteilungen.**



**Der Abstand zu anderen Menschen ist besonders wichtig.**

Sie müssen **1,5 Meter Abstand** haben.

Sie müssen den **Abstand immer** haben:

- Bei der Arbeit.
- In der Pause.
- Auf den Gängen.
- Im Bus.

Sie müssen eine **Maske tragen**:

Wenn Sie den Abstand nicht einhalten können.

Sie tragen die Maske **nur einen Tag**.

Sie ziehen auch eine **neue Maske** an:

Wenn die Maske **feucht** ist.

Die Maske muss danach gewaschen werden.

Sie werfen die Maske nach Ihrem Arbeits-Tag  
in die **Wäsche-Tonne**.

Die Wäsche-Tonnen stehen an bestimmten Stellen.

Die Mitarbeiter von den REHA-Betrieben zeigen Ihnen  
die Wäsche-Tonnen.

Sie bekommen eine **neue Maske von Ihrer Gruppen-Leitung**:

Wenn Sie eine neue Maske brauchen.

Die REHA-Betriebe stellen **Schilder** auf.

Die Schilder erinnern Sie an die **Abstände**.

Es gibt auch **Markierungen** auf dem Boden.



**Das passiert:**

**Wenn Sie vielleicht die Krankheit vom Corona-Virus haben**



**Sie dürfen nicht zur Werkstatt:**

**Wenn Sie sich krank fühlen.**

Das sind die Anzeichen der Krankheit vom Corona-Virus:

- Sie haben **Fieber**.
- Sie haben **Husten**.
- Sie haben **Hals-Schmerzen**.

Aber:

Manche Menschen fühlen sich nicht krank.

Sie haben aber **trotzdem die Krankheit** vom Corona-Virus.

Darum kontrollieren die REHA-Betriebe die Beschäftigten.



Sie dürfen **nicht in die Werkstatt:**

Wenn die REHA-Betriebe bei Ihnen **Anzeichen feststellen** von der Krankheit.

Die **REHA-Betriebe kümmern sich** dann darum:

Damit Sie gut versorgt werden.

Und damit Ihr **Betreuer informiert** wird.

Damit alle Menschen sicher sind.

## Das passiert:

### Wenn ein Mensch aus der Werkstatt die Krankheit hat

**Der Krisen-Stab kümmert sich** um alle Sachen:

Wenn ein Mensch aus der Werkstatt die Krankheit vom Virus hat.

Zum Beispiel:

- Der Krisen-Stab **sagt dem Gesundheits-Amt Bescheid.**
- Der Krisen-Stab **sammelt alle wichtigen Infos.**

Zum Beispiel:

Mit wem hat die kranke Person **Kontakt.**

Wie lange war der Kontakt.

Und wie eng war der Kontakt.

Mit wem arbeitet die kranke Person zusammen.

Das Gesundheits-Amt bekommt diese Infos.

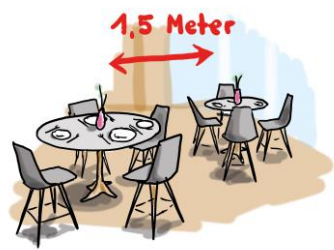
Das Gesundheits-Amt kann dann prüfen:

Welche Personen vielleicht auch krank sind.

Der **Krisen-Stab informiert** auch die Menschen in der Werkstatt:

Die Kontakt mit der kranken Person hatten.

## Besondere Regeln für die Pausen und das Essen



Alle müssen die **Regeln für den Abstand** einhalten.

Auch in der Pause.

Die REHA-Betriebe haben darum besondere Regeln gemacht für die **Kantine**.

- Die Beschäftigten können **nicht alle zur gleichen Zeit** in die Kantine.
- Die Beschäftigten **essen in kleinen Gruppen**.
- Es gibt **Schutz-Wände** in der Kantine.
- Alle Sachen in der Kantine werden oft **sauber gemacht**.  
Und **desinfiziert**.

In der Kantine in Bergheim

können nur ungefähr 100 Menschen zusammen essen.

In der Kantine in Brühl

können nur ungefähr 40 Menschen zusammen essen.

**Gut zu wissen:**

**Alle Beschäftigten bekommen ihr Essen.**

**Die Mitarbeiter von den REHA-Betrieben sagen:**

**Wann die Beschäftigten Essen gehen können.**

**Die Pausen-Räume sind geschlossen.**

Sie können in der Arbeits-Gruppe Pause machen.

Oder Sie machen Pause auf dem Außen-Gelände.

Die Mitarbeiter von den REHA-Betrieben passen auf:

Damit die Regeln eingehalten werden.

## Besondere Regeln für den Fahr-Dienst



Alle Menschen müssen in die Werkstatt kommen.  
Manche Menschen kommen mit dem **Fahr-Dienst**.  
Sie müssen im Auto eine **Maske** tragen.  
Die Mitarbeiter vom Fahr-Dienst sagen Ihnen:  
Was Sie tun sollen.



Sie dürfen **nicht mit dem Fahr-Dienst fahren**:  
Wenn Sie Anzeichen von der Krankheit vom Virus haben.  
Das sind die Anzeichen der Krankheit vom Corona-Virus:

- Sie haben **Fieber**.
- Sie haben **Husten**.
- Sie haben **Hals-Schmerzen**.

Manchmal sagt ein Arzt:  
Sie können keine Maske tragen.  
Es gibt dann besondere Regeln.

### **Gut zu wissen:**

Die **Fahrzeuge werden oft sauber gemacht**.  
Und **desinfiziert**.

### **Achtung:**

**Wenn Sie mit dem Bus oder mit der Bahn fahren:**  
**Sie müssen eine Maske tragen.**

## Therapie-Angebote



Die Therapie wird **nur gemacht**:

Wenn ein Arzt die Therapie **verordnet** hat.

Die Therapie kann zum Beispiel sein:

- Logopädie
- Oder Kranken-Gymnastik

Die Menschen müssen bei der Therapie eine Maske tragen.

Die Therapeuten müssen Hand-Schuhe tragen:

Wenn sie die Beschäftigten anfassen.

**Die Therapeuten müssen eine FFP2-Maske tragen:**

Wenn die Beschäftigten keine Maske tragen können.

Die Therapeuten müssen die **Daten der Beschäftigten** notieren.

Und die **Zeiten von der Therapie**.

Die Therapeuten müssen die **Kontakt-Flächen desinfizieren:**

Nach jeder Behandlung.

**Die Betriebs-integrierten Arbeitsplätze**

Beschäftigte mit einem BiAP müssen sich

**an die Regeln am Arbeits-Platz halten.**

Der Betrieb erklärt den Beschäftigten die Regeln.

## Wir reden miteinander

**Die Sachen in der Corona-Krise sind schwierig.**

**Zusammen können wir die Probleme lösen.**

Sie können mit den Mitarbeitern vom Sozialen Dienst reden über alle Probleme.



**Das Hygiene-Konzept hilft:**

Damit die Arbeit in der Werkstatt weitergehen kann.

Vielleicht muss das Konzept geändert werden.

Zum Beispiel:

- Wenn **Gesetze sich ändern**.
- Weil Sachen **noch besser** gemacht werden können.

Die REHA-Betriebe sorgen dafür:

**Dass alle Menschen das aktuelle Hygiene-Konzept kennen.**

Sie können **mehr Infos über das Hygiene Konzept** im Internet lesen.

Die Internet-Seite heißt [www.reha-betriebe.de](http://www.reha-betriebe.de)

## Regeln für externe Personen

**Alle Besucher bekommen die Hygiene-Regeln erklärt.**

Es sollen **wenige externe Personen** in die Werkstatt kommen.

Besucher sollen nur kommen:

Wenn es **unbedingt nötig** ist.

INFO  
Name  
Adresse

Externe Personen müssen den **Haupt-Eingang benutzen**.

Die Personen müssen ihre **Daten aufschreiben**.

Externe Personen **dürfen nur in die Werkstatt kommen**:

Wenn sie **gesund** sind.

Die externen Personen müssen unterschreiben:

Dass sie gesund sind.

Das müssen die externen Personen am Haupt-Eingang unterschreiben.

Besucher dürfen **nicht einfach in die Werkstatt gehen**.

Besucher müssen im Warte-Bereich warten.

Das Pflege-Personal von der Arbeiter-Wohlfahrt hat besondere **Schutz-Kleidung**.